

Stuttgart, 24.09.2020

Digitales Fußgängerinformationssystem Sonderzuschuss an die Stuttgart Marketing GmbH

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Vorberatung	öffentlich	06.10.2020
Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen	Beschlussfassung	öffentlich	09.10.2020
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	21.10.2020

Beschlussantrag

1. Vom Konzept und dessen Umsetzung zum Digitalen Fußgängerleitsystem Stuttgart wird Kenntnis genommen.
- 2.1 Die Stuttgart Marketing GmbH erhält zur Umsetzung der ersten Phase des Konzepts für 2020 einen Zuschuss der Landeshauptstadt Stuttgart zur Deckung ihrer Kosten bis zu 550.000 EUR.

Der Zuschuss ist nach den tatsächlichen Aufwendungen und Erträgen abzurechnen, wobei vorstehender Betrag nicht überschritten werden darf.
- 2.2 Der Anschluss der aufzustellenden Stelen wird durch das Tiefbauamt der Landeshauptstadt Stuttgart durchgeführt.
- 2.3 Die für 2020 erforderlichen Mittel für den Zuschuss und den Anschluss der Stelen in Höhe von 610.000 EUR stehen im Teilhaushalt 200 – Stadtkämmerei, Amtsbereich 0208100 Abwicklung Eigenbetriebe und Beteiligungen, Kontengruppe 43100 Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke zur Verfügung.

Begründung

Aktuelle Situation / Anlass:

Der Aufsichtsrat der Stuttgart Marketing GmbH wurde bereits mehrfach über das Projekt informiert, letztmals in seiner Aufsichtsratssitzung am 13. Juli 2020. Er befürwortet das Konzept und dessen Umsetzung ausdrücklich.

Trotz Auswirkungen der COVID-19-Pandemie wird dem Projekt eine hohe Bedeutung unterstellt, weil dadurch gerade im besonders betroffenen Bereich Tourismus und Kultur eine Förderung erfolgt und der negativen Entwicklung entgegengewirkt wird.

Inhalt des Konzepts:

Das digitale Fußgängerleitsystem informiert Passanten auf ihrem Weg durch die Stadt über tagesaktuelle Empfehlungen zu den kulturellen Angeboten und Veranstaltungen, über Sehenswürdigkeiten der Stadt sowie Echtzeitinformationen zu verfügbaren Tickets und Preisen – anhand von Wegweisern.

Das Projekt bildet ein weithin erlebbares, sichtbares Leuchtturmprojekt für die vernetzte Landeshauptstadt Stuttgart. Es vereint zeitgemäße digitale Technologien mit einem klassischen Erscheinungsbild, welches sich harmonisch in das städtebauliche Bild einordnet. Freizeit- und Businessgästen – aber auch Bewohnern – bietet das Digitale Fußgängerleitsystem (FLS) relevante, tagesaktuelle Informationen sowie Impulse, um (auch spontan) die vielfältigen kulturellen Angebote der Landeshauptstadt Stuttgart wahrnehmen zu können.

Mit seinem Funktionsspektrum bildet das FLS ein bislang weltweit einmaliges Projekt, welches einen starken Innovationscharakter aufweist und zukunftsweisende Impulse für die innerstädtische Mobilität von morgen setzt. Das digitale FLS ist zunächst als Ergänzung zu den in der Stuttgarter Innenstadt bereits vorhandenen, analogen Stelen vorgesehen. Erst mit der schrittweisen, flächendeckenden Aufstellung der neuen FLS-Stelen im Stadtgebiet, sollen die analogen Stelen nach und nach abgebaut bzw. ersetzt werden.

Kern des Projektes bilden zwei Komponenten: (1) Physische Stelen und (2) Mobile Webseite mit Detailinformationen und Buchungsmöglichkeiten.

(1) Die **physischen Stelen** werden innerhalb der Stuttgarter Innenstadt aufgestellt. Sie sind mit einer intelligenten Steuerungssoftware versehen und Unwetter- sowie Vandalismus-sicher konzipiert.

Jede Stele weist drei Pfeile auf, welche auf der Pfeilvorder- und –Rückseite jeweils mit einem LED-Display (für Deutsch bzw. Englisch) versehen sind. Die LED-Displays sind auf eine einwandfreie Lesbarkeit bei verschiedenen Lichtverhältnissen ausgelegt und weisen in der Darstellung eine ruhige, nur dezente Dynamik auf. Auf dem Display werden tagesaktuell die in der Innenstadt verfügbaren Kulturangebote bzw. Veranstaltungen angezeigt – ganz gleich ob aktuell laufende Ausstellungen in den Galerien und Museen der Stadt, eine Aufführung im Theater oder ein Konzert. Alle Veranstaltungen werden abwechselnd und in gleichwertiger Häufigkeit auf den LED-Displays ausgespielt. Die Pfeile sind 360 Grad beweglich und so in der Lage, sich nach der Himmelsrichtung auszurichten, in welcher sich die auf dem jeweiligen Display angezeigte Veranstaltung befindet.

Die physische Stele deckt ein vollständiges Informationsspektrum ab. Sie zeigt dem Betrachter auch ohne Einbindung mobiler Endgeräte alle Informationen an, die für den spontanen Besuch der Veranstaltungen erforderlich sind.

Am Stelenfuß ist ein QR-Code angebracht, welcher den Anwender auf die mobile Webseite führt.

(2) Auf der **mobilen Webseite** werden weiterführende Informationen zu den momentan auf den Stelen-Pfeilen dargestellten Veranstaltungen angeboten. Schnittstellen zu den Kulturpartnern ermöglichen einen direkten Abruf von Echtzeit-Informationen (bspw. Ticketpreise, evtl. verfügbare Restkarten). Perspektivisch ist auch eine Anbindung an die Ticketing-Systeme der Kulturpartner vorgesehen, was ein Reservieren und Erwerben von Tickets vorab über die mobile Webseite erlaubt. Über die Einbindung von Navigationsdiensten (z.B. Google Maps) kann der Anwender über sein Smartphone direkt von der Stele hin zum Veranstaltungsort geroutet werden.

Im Hintergrund des Systems arbeitet eine Datenbank, welche bereits vor einigen Jahren von Stuttgart-Marketing zur Bespielung der Webseite stuttgart-tourist.de angelegt wurde und umfassende Datensätze zu den Veranstaltern und Spielstätten (bspw. Name, Adresse und die Entfernung zum Stelen-Standort in Metern bzw. Kilometern) vorhält. Diese Datenbank wird für das FLS qualitativ aufgewertet und erweitert, sodass ein automatisierter Abruf von Echtzeitdaten der Kulturpartner möglich ist.

Zeitplan:

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie und den damit verbundenen finanziellen Auswirkungen, wird das Projekt in zwei Realisierungsphasen unterteilt.

Die **erste Phase** ist bis Ende 2021 angesetzt und im Bereich Stuttgart Marketing mit 700.000 Euro budgetiert. Die budgetierten 700.000 Euro sind wichtig, um die Pilotphase des Projektes zu realisieren. In diesem Projektabschnitt wird ein Detailkonzept unter Hinzuziehung von fachlicher Expertise und der Begleitung durch das Fraunhofer Institut erarbeitet. Es beinhaltet die Ausschreibung des Projektes, die Aufstellung von zwei bis drei Prototypen sowie die Teilerstellung der mobilen Webseite.

Nach einer genauen Analyse der Wirkung und des Gesamtnutzens der ersten Stelen in Verbindung mit der mobilen Anwendung erfolgt die Vorbereitung der **Phase II**.

In der Phase II (ab dem Jahr 2022) soll die Anzahl der Stelen, gegebenenfalls in optimierter Form, im Stadtgebiet erhöht werden. Um die finanzielle Belastung gering zu halten, sollen die Stelen schrittweise bis ins Jahr 2025 ergänzt werden. Ebenfalls wird die mobile Anwendung angepasst.

Darüber hinaus ist vorgesehen, dass sich das Land Baden-Württemberg auf den landeseigenen Gemarkungsflächen ebenfalls mit baugleichen Stelen ab dem Jahr 2022 einbringt. Erste Gespräche wurden hier bereits mit dem Land geführt.

Kosten und Finanzierung:

Das Gesamtprojekt wurde zum Doppelhaushalt 2020/21 vom Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart beschlossen und ist im Wirtschafts- und Finanzplan der Stuttgart Marketing GmbH für die Jahre 2020 ff. eingeplant.

Bis Ende des Jahres **2020** werden Kosten für die Projektinitialisierung in Höhe von insgesamt 150.000 Euro erwartet. Diese werden über die bereits im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2020 bereitgestellten Zuschussmittel der Landeshauptstadt in Höhe von 550.000 Euro finanziert. Die nicht unmittelbar benötigten Zuschussmittel in Höhe von 400.000 Euro sollen hierbei auf das Jahr 2021 übertragen werden.

Für das Jahr **2021** rechnet die Stuttgart-Marketing GmbH mit einem finanziellen Aufwand in Höhe von weiteren 550.000 Euro, finanziert über den Restmittelübertrag aus 2020 sowie weitere Zuschussmittel aus 2021. Dieser Aufwand fällt an, um zwei bis drei Stelen-Prototypen aufzustellen und die mobile Webseite (für die Funktionsfähigkeit des Systems in der Pilotphase zwingend erforderlich) auszubauen.

Damit können im Jahr 2021 die Grundlagen für eine umfangreiche Evaluation des Projektes geschaffen und Schlussfolgerungen für die Projektweiterführung gezogen werden.

Ab dem Jahr **2022** ist eine Ergänzung des Systems um jährlich zwei bis drei Stelen sowie eine weitergehende Optimierung und Anpassung der mobilen Webseite vorgesehen. Dafür sind jährlich Mittel im Umfang von insgesamt 250.000 € p. a. erforderlich.

Es ist vorgesehen, dass der weitere Aufbau von Stelen bis spätestens Ende des Jahres 2025 abgeschlossen ist und das digitale Fußgängerleitsystem nur noch durch jährliche laufende Kosten in Höhe von schätzungsweise 150.000 € p. a. im Rahmen eines Sonderzuschusses beachtet werden muss.

Über diese Vorgehensweise könnten bis Ende 2025 voraussichtlich 15 Stelen in der Stuttgarter Innenstadt aufgebaut werden. Diese werden möglicherweise ergänzt durch gleiche Stelen, die Seitens des Landes aufgestellt werden. Ein funktionierendes, flächendeckendes Kommunikationsnetz in der Innenstadt wird in jedem Fall gewährleistet.

Im Ergebnishaushalt bereitgestellte Mittel:

Maßnahme/Kontengr.	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025ff. TEUR
Zuschuss an Stgt Marketing	550	150	783	200	200	200
Anschluss der Stelen (TBA)	100		300			
Finanzbedarf	650	150	1.083	200	200	200

Tatsächlich erwarteter Mittelbedarf:

Maßnahme/Kontengr.	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025ff. TEUR
Zuschuss an Stgt Marketing für Phase 1	550	150				
Zuschuss an Stgt Marketing für Phase 2			200	150	130	100
Zuschuss an Stgt Marketing für laufende Kosen			50	100	120	150
Anschluss der Stelen durch das TBA 20.000 € je Stele	60		60	60	60	60
Finanzbedarf	610	150	310	310	310	310

Die im Beschlussantrag aufgeführten Beträge stellen den Zuschussbedarf seitens der Landeshauptstadt Stuttgart für das Jahr 2020 dar sowie die notwendigen Anschlusskosten der aufzustellenden Stelen durch das Tiefbauamt der Landeshauptstadt Stuttgart.

Damit das Projekt starten kann, sollen im Rahmen dieser Beschlussvorlage in einem ersten Schritt die Mittel für das Jahr 2020 beschlossen werden. Über die weitere Umsetzung des Projekts und die hierfür für die Jahre 2021 ff. eingeplanten Mittel soll, vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie und der damit verbundenen angespannten Haushaltslage 2021, im Rahmen des Nachtragshaushalt 2021 entschieden werden.

Die in 2020 erforderlichen Mittel in Höhe von insgesamt 610.000 EUR stehen im Ergebnishaushalt, THH 200 Stadtkämmerei, Amtsbereich 0208100 – Abwicklung Eigenbetriebe, Beteiligungen, Kontengruppe 43100 Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke zur Verfügung.

Der Zuschuss ist nach den tatsächlichen Aufwendungen und Erträgen abzurechnen. Der im Beschlussantrag genannte Betrag ist ein Höchstbetrag. Eine ggf. entstehende höhere Unterdeckung ist von der Stuttgart Marketing GmbH zu decken.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Referate AKR, SWU und T haben die Vorlage mit gezeichnet.

Thomas Fuhrmann
Bürgermeister

Kurzfassung der Begründung

<Begründung>

Finanzielle Auswirkungen

<Finanzielle Auswirkungen>

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Anlagen

<Anlagen>